

Handwerker-Tag zum hydraulischen Abgleich feiert erfolgreiche Premiere

PRESSEMITTEILUNG

Insgesamt 80 Besucher bei Fachveranstaltung / Vorträge und Fotos sind Online verfügbar

Telefon: +49 30 76 76 85-0
Telefax: +49 30 76 76 85-11

Berlin, 11. November 2013. Der erste Handwerker-Tag zum hydraulischen Abgleich fand am 8. November in Frankfurt am Main unter dem Motto „Von Experten für Experten“ statt. Die Veranstaltung wurde von der Kampagne „Meine Heizung kann mehr“ (www.meine-heizung.de) organisiert. Diese wird von der co2online gemeinnützige GmbH koordiniert und vom Bundesumweltministerium gefördert. 50 Handwerker und Energieberater aus ganz Deutschland waren nach Hessen gekommen, um gemeinsam mit Vertretern aus Industrie und Verbänden in Vorträgen und Workshops über den hydraulischen Abgleich zu diskutieren. „Der Handwerker-Tag hat eine gelungene Premiere gefeiert. Das Interesse und die Neugier der vielen anwesenden Handwerker haben mich ebenso begeistert wie die Qualität der Inhalte sowie der gelungene Mix aus Fachinformation und kollegialem Austausch“, bilanziert Tanja Loitz, Geschäftsführerin von co2online.

www.co2online.de
presse@co2online.de

co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstraße 9
10829 Berlin
Deutschland

Geschäftsführer:
Johannes D. Hengstenberg
Tanja Loitz

Münchner Bank eG
Konto: 732 362
BLZ: 701 900 00

Amtsgericht:
Berlin Charlottenburg:
HRB 91249

Finanzamt für
Körperschaften Berlin I:
27/601/50125

Neue Techniken: Arbeitserleichterung oder Marketinginstrument?

Gleich zu Beginn ging es in der Podiumsdiskussion „Hydraulischer Abgleich light?“ um die Frage, ob Techniken wie X-Parts von Kermi, Vario Q von Afriso oder Vitoflow von Viessmann tatsächlich eine Arbeitserleichterung beim Durchführen des hydraulischen Abgleichs darstellen. Mit Prof. Dieter Wolff von der Ostfalia Hochschule, Helmut Maxeiner von der SHK AG und Axel Gampper von Afriso diskutierten drei namenhafte Branchenexperten. „Neue Techniken sind der eine Faktor. Dennoch müssen die Handwerker wissen, was sie damit tun. Das ist der viel entscheidendere Punkt“, sagte Axel Gampper. So regten die Experten an, dass sich die Handwerker bei der Einstellung der Temperaturspreizung nicht ausschließlich an den Tabellen der Hersteller orientieren. Vielmehr sollte eine Spreizung von 20 bis 30 Kelvin zwischen Vorlauf und Rücklauf das Ziel sein.

Praktische und juristische Tipps zum hydraulischen Abgleich

Mit Vertretern des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) konnten die Handwerker über die Nachweispflicht für den hydraulischen Abgleich diskutieren. In einem weiteren Workshop bekamen die Installateure Tipps für die Arbeit mit den Software-Programmen „Optimus“ und „ZVPLAN“. Dr. Hans-Michael Dimanski, Fachanwalt für privates Baurecht und Geschäftsführer der SHK-Fachverbände in Thüringen und Sachsen-Anhalt, gab den Handwerkern Ratschläge, wie sie Haftungsrisiken bei einem hydraulischen Abgleich minimieren können. Zum Abschluss des Tages wurde es noch einmal praktisch: Bernd Scheithauer von Danfoss ging in seinem Vortrag mit den Besuchern des Handwerker-Tages auf Fehlersuche



und zeigte typische Probleme und Lösungen beim Durchführen des hydraulischen Abgleichs.

Fotos und die Vorträge der Referenten des ersten Handwerker-Tages zum hydraulischen Abgleich können unter <http://www.meine-heizung.de/service/handwerker/handwerker-tag/> heruntergeladen werden.

Über co2online und „Meine Heizung kann mehr“

„Meine Heizung kann mehr“ (<http://www.meine-heizung.de>) ist eine Kampagne der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft co2online. Die bundesweite Kampagne wird vom Bundesumweltministerium im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert und von der Verbraucherzentrale Energieberatung unterstützt. Die Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften ist wissenschaftlicher Partner. Gemeinsam mit einem branchenübergreifenden Netzwerk – mit Partnern aus Verbänden, Wirtschaft und Fachmedien – werden Verbraucher über persönliche Effizienzpotenziale informiert und motiviert, in Sachen hydraulischer Abgleich selbst aktiv zu werden.

Kontakt:

Andreas Braun

co2online gemeinnützige GmbH

Hochkirchstr. 9 | 10829 Berlin

Tel.: 030 / 780 96 65 – 10 | Fax: 030 / 780 96 65 – 11

E-Mail: andreas.braun@co2online.de

www.co2online.de/twitter | www.co2online.de/facebook